

Heute hier, morgen dort

**Heute hier, morgen dort,
bin kaum da, muß ich fort,
hab' mich niemals deswegen beklagt.
Hab' es selbst so gewählt,
nie die Jahre gezählt,
nie nach gestern und morgen gefragt.**

**Manchmal träume ich schwer
und dann denk' ich, es wär'
Zeit zu bleiben und nun
'was ganz and'res zu tun.
So vergeht Jahr um Jahr,
und es ist mir längst klar,
daß nichts bleibt, daß nichts bleibt, wie es war.**

**Daß man mich kaum vermißt, schon nach Tagen vergißt,
wenn ich längst wieder anders wo bin,
stört und kümmert mich nicht, vielleicht bleibt mein Gesicht,
doch dem ein' oder and'ren im Sinn.**

**Manchmal träume ich schwer ...
Fragt mich einer, warum ich so bin, bleib' ich stumm,
denn die Antwort darauf fällt mir schwer,
denn was neu ist, wird alt und was gestern noch galt,
stimmt schon heut' oder morgen nicht mehr.**

Manchmal träume ich schwer ...

(Unbek./Text: Wader; Arrangement: QK)